

Jährlings-Licitation.

Am Samstag den 16. September 1899, Nachm. 2½ Uhr, gelangen in der **Freudenau** (Etablissement Weisbappel) die nachstehenden **Volllbut-Jährlinge** sammt Engagement¹ zur Licitation:

Des Herrn Richard Wahrmann:

- 1. Sporting Lady**, br. St., v. Abonent a. d. Mrs. Langry, v. Kisbér öcsse a. d. Lady Angiesey (Mutter von Van Dyck, Alpar und Angeley).
Engagement: St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900.
- 2. Primissima**, br. St., v. Primas II. a. d. Lady Hermione (Mutter von Dominik), v. Hermit.
Engagement: Esterhazy-Memorial zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 3. Margarin**, br. St., v. Gaga a. d. Petite Marmite, v. Pasztor a. d. Vinaigrette (Mutter von Trivial, Pavret und Wei Soide).
Engagement: Karpathen-Preis zu Tatra-Locznica 1900.
- 4. Va bene**, schw. H., v. Bendigo (v. Ben Battie) a. d. Vain-Glory, v. Vinca a. d. Vanty, v. Vanderdecken.
Engagement: Esterhazy-Memorial zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Karpathen-Preis zu Tatra-Locznica 1900.
- 5. Barnald**, dbr. St., v. Barbary a. d. Miss Candestick, v. Stronzian a. d. Mrs. Maybrick, v. Doncaster.
- 6. Sutes moi**, br. St., v. Bendigo (v. Ben Battie) a. d. Chrysantheme, v. Craig Millar a. d. Heirss (Mutter von Hilda und Heri-ere).
Engagement: Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 7. Made in Germany**, F. St., v. Saraband a. d. Narcissa (Mutter von Ronacher, Duna und Damiette), v. Speculum.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 8. Siranagar**, br. H., v. Saraband a. d. Ravissante (Mutter von Goodfellow und Barrister), v. Claronald.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 9. Akart**, br. H., v. Abonent a. d. Carotteuse, v. Stronzian a. d. Lady Mildred, v. Craig Millar.
Engagement: Esterhazy-Memorial zu Wien 1900.

Des Gestüttes Marienhof

(Bestir Rittmeister Arthur Tränkel):

- 1. Fuchs-Hengst**, v. Zsupan a. d. Beatrice, v. Doncaster a. d. Trixie.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900.
- 2. Braune Stute**, v. Primas II. a. d. Catalpa (Mutter von The Creole, Vedero, Contras und Clairette), v. Aaron a. d. Starlight.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 3. Schwarzbraune Stute**, v. Danure a. d. Bora (Mutter von Turi-Tari), v. The Palmer a. d. Cantata.
Engagement: Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 4. Brauner Hengst**, v. Matchbox a. d. Rebecca (Mutter von Cambus o' May, Beckhampton, Makó und Ritka II), v. Master Kildare a. d. Eglyentye.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 5. Braune Stute**, v. Zsupan a. d. Lily, v. Barcadine a. d. Picadilly.
Engagement: Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 6. Fuchs-Hengst**, v. Pasztor a. d. Glorvina (Mutter von Ellucci und Schwester der Mutter von Galtee More), v. Springfield a. d. Lady Morgan.
Engagement: Esterhazy-Memorial und Austria-Preis zu Wien 1900, St. Ladislau-Preis zu Budapest 1900, Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.
- 7. Braune Stute**, v. Kisbér öcsse a. d. Trezzi, v. Insulaire oder Beaurinnet a. d. Teresina.
Engagement: Biennial-Zuchtrennen zu Budapest 1900/1901.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: SPORTS-BERER WIEN.

WIENER TELEPHON: 88 56.

CHECK-CONTI NR. 343 50 HIRN K. U. K. POSTSPARCASEN-AMT OBERLING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Bestellungen für die Zeitung das Geld nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 14. SEPTEMBER 1899

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

V

Es müssen nicht gerade immer hochdotierte Rennen ausgesprochen werden, um das Programm eines Tages annehmend zu machen. Auch minderwertige Rennen genügen, wenn nur ihre Proposition eine klug ausgedachte ist. Das zeigte sich eben am Dienstag, wo das Gaga-Rennen und der Staatspreis von sehr guten Pferden bestritten wurden, von Pferden, welche nicht weit von der ersten Classe entfernt sind. Da auch die anderen Rennen das Interesse nicht erkalten lassen, kann man also von einem in seinem sportlichen Theile vollkommen gelungenen Renntage berichten.

Im Handicap über die Meile wurde wieder **Valaki** zum Favorit gemacht, obwohl er seine Anherger erst kurz zuvor arg enttäuscht hatte. Der gut gezogene Hengst scheint aber in der Zwischenzeit eher schlechter als besser geworden zu sein und endete wieder unplatirt. Den Sieg errang der höchstgewichtete **Aldomas**, dem das Geläuf besonders zusagte. Ein Vierjähriger, welcher im Grossen Wiener Handicap unter einem Mittelgewichte hervorragend gelaufen war, war übrigens mit 60 Kg. in einem von Handicappenden zweiter und dritter Classe bestrittenen Rennen gewiss nicht überbittert. **Aldomas** schlug sehr sicher *Round the corner* und *York*, denen die Meile ein wenig zu weit war. Ueber 1800 Meter hatte wahrscheinlich *Round the corner* gesiegt. Auch *Gehal vira*, welche noch vor dem Goldenplatz sehr gut im Rennen war, scheiterte an der Distanz.

Der Sieg, welchen **Marmaros** vor acht Tagen in einem Verkaufs-Handicap errungen hatte, wurde fast allgemein als ein Zufallsereignis angesehen, zumindest schenkte man ihm nur geringe Beachtung. Dass man aber schlecht daran that, bewies **Marmaros** vorgestern. Die Stute des Grafen Zdenko Kinsky, welche erst in der letzten Zeit erster gearbeitet worden war, schlug diesmal bessere Pferde, so *Grako*, *Winfred*, *Suada*, *Ida* u. s. w. Sie verlorst zumindest das Prädicat nicht. Es würde denn auch bei der Auction ein Anbot auf **Marmaros** gemacht und zwar von Seite des Mr. Redey, welcher die Stute um den gewiss nicht hohen Einstreispreis von 1200 fl. erstand.

Das Gaga-Rennen schien zur Wiederholung des Sommer-Veruchrennens in Budapest werden zu sollen, denn **Sandwich** und **Bohd** trafen hier wieder aufeinander. Der Dreijährigen wurde noch **Anaska** als Unterstützung mitgegeben. **Bohd**, welcher in der genannten Budapester Concurrenz bekanntlich nach hartem Kampfe von **Sandwich** geschlagen worden war, machte diesmal mit seiner Bezwingerin wenig Federlesen. Er galoppirte sie einfach nieder. Als Adams sagt, dass an ein Einholen des führenden **Bohd** nicht zu denken war, ritt er **Sandwich** nicht ganz aus, so dass **Anaska** als Zweite einkommen konnte. Die Umkehrung des Resultates ist keineswegs so verständlich, als es auf den ersten Moment erscheinen mag. **Bohd** ist ein ausgesprochener Steher. Nun weiss Jedermann, dass 1100 Meter in Wien schwerer sind als 1100 Meter in Budapest, ausserdem kam dem Zweijährigen das tiefe Geläuf zustatten, und so konnte er denn an **Sandwich** leicht Revanche nehmen. **Bohd** ist ein sehr gutes Pferd, ein treuer, ausdauernder Kämpfer. Wirklich schade, dass er weder im Derby noch im St. Leger ein Engagement bestirzt. Im geschlagenen Felde kamen **Silbs** und **Gourgardine** ein, welche in diesem Rennen nichts zu suchen

hatten, sowie **Doppelader**, der nicht mehr das Pferd vom Frühjahre 1898 ist.

Im Verkaufrennen für ältere Pferde errang **Chalalongorn** seinen ersten Sieg. Der Trautmannsdorfsche Hengst hatte das Federgewicht von 43 Kg. im Sattel, nutzte dasselbe weidlich aus und sorgte für ein sehr scharfes Tempo, welches den hoher gewichteten Pferden vererblich wurde. Sie waren Alle bereits an der Distanz in Nothen mit Ausnahme von **Duna**, welche allein einen Ansturm auf **Chalalongorn** versuchte. Doch auch sie unterlag gegen den von dem kleinen Valasek wirklich mit Bravour gesteuerten Dreijährigen, welcher von **Duna** freilich 25 Pfund erhielt.

Im Staatspreis trafen die beiden Ersten aus dem St. Stephans-Preis wieder aufeinander, **Zászló** und **Nickel**. Da die Letztgenannte diesmal um zwölf Pfunde besser daran war, musste eine Umkehrung des Budapester Resultates erwartet werden. Seltsamerweise aber machte das Publicum **Zászló** zum Favorit, wie es sich erwies, mit Unrecht, denn **Nickel** schlug **Zászló** sehr sicher. Dies zeigt, dass seine Niederlage im Ofner Preis gegen **André** falsch war, Frank Sharpe hatte ihn damals einfach entweichen lassen, dies zeigt auch, dass **Nickel** doch ein besseres Pferd ist, als man allgemein anzunehmen gewillt ist. Dass **Zászló** sich bei zwölf Pfund zu seinen Ungunsten vor **Nickel** hat beugen müssen, gereicht ihm nicht zur Ehre und mindet seine Slogassucciten im Wiener Jubiläums Preis, die allerdings nicht gross sind, keineswegs herab. **Nickel** war ja gerade vor Jahresfrist, wie sein vorzugesagtes Laufen im Jubiläums-Preis bewies, auf der Höhe seines Könnens; wahrscheinlich ist er auch jetzt wieder im Vollbesitze seines Rennvermögens.

Im Handicap der Zweijährigen feierte Gleichheit seinen dritten Sieg auf **Aladin**, welcher in der letzten Zeit ziemlich massig gelaufen war und hier auch erst seine Maidenchaft ablegte. In diesem Rennen gab das Gewicht anscheinend stark den Ausschlag, denn die mit den niedrigsten Bürden bedachten Pferde, **Espartite** und **Aladin**, zogen vom Fleck weg gleich davon und liessen keinen ihrer Gegner auch nur in der Nähe kommen. Der dritte Platz von **Mafai** hat auch wenig Bedeutung, denn die meisten Pferde wurden bald nach der Distanz angehalten, da sie **Aladin** und **Espartite** nicht mehr einholen konnten.

Zur Chancenerrechnung für das Hürdenrennen diente jenes Hürdenrennen, welches am 30. Juli in Kottlingbrunn gelaufen wurde. Danals kamen **Buda** und **Sylvester** vor dem meistgewetteten **Erbrin** ein, und man erhob in Folge dessen diesmal **Buda** zum Favorit. Allein dieser Hengst, mit dem sein Stall übrigens gewinnen zu wollen erklärte, war aber irgend, während **Erbrin** einen leichten Sieg gegen **Trival** und **Sylvester** davontrug. In Kottlingbrunn hiess es, **Erbrin** sei geschlagen worden, weil er nicht in Form war. Man wird diese Entscheidung für sein Versagen jetzt als richtig anerkennen müssen. Sehr gut hielt sich **Trival**, der vom Fleck weg das von **Sylvester** vorgelegte Tempo nicht mitzuhalten vermochte, zum Schlusse aber sehr viel Terrain gut machte und allein **Erbrin** gefährlich zu werden drohte. Der für seines Stallgenossen **Buda** geopferte **Sylvester** war natürlich bald nach dem Einbiegen in die Gerade geschlagen. Hatte **Buda** die Rolle eines Schrittmachers übernehmen müssen, dann wäre das Resultat vielleicht ein anderes gewesen.

Tips für heute:

Verkaufrennen: **Mirko—Lodrone**.
Nil Desperandum-Rennen: **Incroyable—Stenbush**.
Handicap: **Motura—Mon plaisir**.
Vereini-Handicap: **Marchioness—Ellucci**.
Handicap: **Mondaine—Fille**.
Maiden-Vkfr. d. Zwei: **The black Prince—Rekbas**.
Maiden-Hürden d. Dreijährigen: **Timar—Gendolat**.

Venedig in Wien.

Englischer Garten. — Praterstern.

Täglich geöffnet von 4 Uhr Nachmittage bis 2 Uhr Früh. Sonn- und Feiertage von 2 Uhr Nachmittage.

„Die Landstreichler.“

Operette in 2 Acten und 1 Vorspiel von L. Kraus und C. Lindau.

Variété-Vorstellungen.

Gaëlle, C. M. Ziehrer, C. W. Fruehe.

Neu! Die Wasserrichtsbahn. Neu

Das Riesenrad.

Entree 50 Kr.

Kinder 20 Kr.

Im Park und Praterstern und Praterstern, nächst St. P. 10.

PHONOGRAP

HEUTE: Rennen in Wien, 2 Uhr. NÄCHSTEN SONNTAG: Wiener Jubiläums-Preis. IN GROSSWARDEIN finden am Samstag und Sonntag Rennen statt.

ZWEI DUNIRE-PRODUKTE slegen vorgestern in Wien auf den Markt. Die beiden Jockey-Clubs stehenden Rennbahnen wurde wieder aufgegeben.

DAS VERNEIDL-HANDICAP und das Nil Desperado-Rennen sind die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Renaprogramme.

DIE AUSWEISUNG des Herrn Dr. Ernst Rosen von allen Ehren der Arbeit ist beiden Jockey-Clubs stehenden Rennbahnen wurde wieder aufgegeben.

VIERT JAHRLINGE stellt Herr Friedrich Wagner übermorgen in der Freudenau zur Versteigerung, und zwar zwei Furian-Söhne und zwei Horatus-Tochter.

MERMAN ist ausgesprochener Favorit für das Cesarewitch von Jolly II, Irish Joy und Flambard. Für das Cambridgehire werden Sky Fly und General Pace stark erwartet.

DOPELTE VATERSCHAFT haben zwei Sieger vom Dienstag in Wien aufzuweisen, nämlich Almond, welcher von Monitor oder Danne, und Marmaro, welche von Magus oder Key-By abstammt.

DON JOSE hat nun seine Niederlage im Rheinischen Zuchtrennen durch seinen Sieg im nächsten Sieg den er in Renard-Rennen am Montag in Hoppetten gegen Griffin, Oleander und fünf andere ersatz.

DIE NENNUNGEN für die Rennen in Grosswardein sind jetzt befreitend ausgefallen, so dass jeder Sport zu erwarten ist. Von besseren Pferden wurden Tusa, Consort, Teravilla, Phlegja II, Kales, Cruxa II, President, Ganga und Ganga genannt.

IN PARIS gab es am Sonntag sehr grosse Ueberraschungen. Die Anhänger von Graf P. de Siall-Phallic's Motorcycle im Prix de Villiers für Zweijährige erzielten auf 100 Frs. 294 Frs., auf Mr. E. Blanc's Almond wurde im Prix de Bellevue eine Quote von 244 1/2 Frs. ausbezahlt.

AUSSER ALTGOLD sollen aus Deutschland für den Preis des Altkornamministers in Budapest noch Eisler und Geranium, die Zweite in diesem Rennen im Vorjahre hinter Igenda, genannt werden. Es war zu erwarten, dass nach österreichisch eines oder mehrere dieser Pferde nach Budapest kommen.

GRAF ARTHUR HENCKEL stellt den Deckhengst Guncestershire, die Mutterstute Saragossa und mehrere Reupferde, von denen sich einige recht gut für den Herrensport eignen wurden, hinführend zum Verkauf. Guncestershire, welcher erst im 13. Lebensjahre nicht, hat sich mit Milleguon und Quaker einen Namen als Vierstärker gemacht.

NAMOUNA wurde am Montag in Hoppetten von ihrem einzigen Gegner Greif geschlagen. Angeichts der Thatsache, dass Zweifelpferd als falsche Resultate liefen, darf man dieser Niederlage von Namouna keine so grosse Bedeutung beimessen. Die ausgesprochene Stute des Herrn B. Naumann gewann übrigens gleich am Tage darauf ohne Mühe das Stuten-Bienial für Dreijährige.

ANTON VALASEK telegr. vorgestern in Wien auf Chudalngophora seinen vierten Sieg. Wenn er noch ein Rennen gewinnt, dann erhält Hehrat Keuss, in dessen Diensten der genannte, recht geschickte Reiter steht, 1000 K. Es ist dies eine Prämie, welche der österreichische Jockey-Club für jeden Trainer ausser, dessen Reitherrschaft fünf weitere in einem Jahre liefert.

GERMAIN, der in Baden-Baden so mässig gelieferte Dreijährige der M. de Ubeist, hat sein Engagement im Prix de Jouvence am Sonntag in Paris nicht erfüllt. Der Hengst soll ihm geworden sein und in diesem Jahre überhaupt nicht mehr in der Öffentlichkeit erscheinen. Das genannte Rennen wurde von Camus gegen Paren these, Tricolore und den Favorit Harve gewonnen.

ÜBERMORGEN werden in der Freudenau die Fährlinge des Rittmeisters Arthur Trankel und des Herrn Richard Wahnman versteigert. Aus dem Gestüte Maronhoff kommen ein sieben Fährlinge der Austria, die Lecher Altschick des Herrn Richard Wahnman umfasst neun Kopfe. Ausserdem werden noch mehrere alte Pferde, darunter Phlegja, Lutz, Kalden, Jour fix und Harvestmaid, zur Auction gestellt.

HUT AR, die einer guten Classe angehörige Talpa Major-Tochter der Herren C. von Laug-Puchhof und A. Schmieder, gewann vorgestern in Hoppetten das Omnium, das bekannte lange Handicap über 3000 Meter, sehr leicht unter 55 Kg. gegen Orlitz II, 46 Kg., Hecchi, 47 Kg. und sechs andere. Auf der Zeit war der Heur in Deutschland mit grossem Erfolge thätige Ibbelt im Sattel.

MIT DREI PFUND bestehend der österreichische Handcapper den Sieg von Plutus gegen Dundi im Graf Nicolaus Estabny-Memorial, dessen er gibt im Verneidlung im Hengst 62 1/2 Kg. und der Stute 59 1/2 Kg. Polonus, Max und Inceps wurden in diesem werden diesen Ausgleiches (welche sie 58 1/2 Kg. einander gleichgehalten und dann kommen Antonio und Duenna mit je 57 Kg., Sello und Simond mit je 55 Kg. s. a. w. Der Hengst ist bezeichnend also die Niederlage von Antonio im Bienzial-Zuchtrennen nur in geringem Grade und hält sich noch ziemlich viel von Simond, obwohl derselbe sowohl in Kuttigbrunn als in Baden-Baden ziemlich gut lief.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, 1. September-Meeting 1899.

Siebenter Tag, Sonntag den 17. September.

I. HANDICAP. 2400 K. 1500 M. 30 U.

Gest. Angara 3, F-St. A Jour.

Aist, Balazzi's 3, br. H. Irwinder und 3j, br. St. Zerronica.

Gf. Emer. Degendal's 4j, br. H. Gohlz und 4j, br. St. Siedly II.

Mr. Doryth's 3j, br. St. Win some money.

Ant. Dieber's 5j, F-St. Dogma, 5j, br. St. Gebst wra und 3j, F-H. Hang' d' an.

Gf. Alex. Erdödy's 6j, F-H. Thury.

Gf. Ter. Füstosch's 3j, br. H. Diaboli.

Rittm. Alb. v. Flesch 3j, F-St. Zsuzsi.

Mr. Green's 3j, br. H. Magister und 3j, br. W. Sarabady.

Gf. Maria's Hundy's 4j, F-St. Fille.

Gf. Stef. Karoly's 4j, br. H. Pilus.

Gf. Zdz. Kisinsky's 3j, F-R. Honour Bright und 3j, F-H. Winkelman.

Alex. R. v. Lederer's 3j, br. H. Ladro.

Mr. Duke's F-St. Corica.

And. v. Pechy's 4j, br. H. Orzech und 3j, F-St. Mon-

Nie v. Semere's 3j, br. H. Von Dönn.

Gf. St. Kenedy's 4j, br. H. Ferg.

Rittm. Art. Trankel's 4j, br. St. Longchamp.

R. L. Trauttmansdorff's 3j, br. H. April III. und 3j, br. H. Chudalngophora.

Gr. L. Wahnman's 4j, br. St. Duna und 3j, br. St. Damitz.

Ign. Zanger's 6j, br. H. Balak.

II. HANDICAP. D. ZWEIFJ. 2400 K. 1100 M. 29 U.

Gf. El. Balthyan's 3j, F. Gourgandine.

Gest. v. Blaskow's 3j, br. H. Bollog.

Mr. Doryth's 3j, br. H. Wälze.

Ant. Dieber's 3j, H. Reducer, br. H. Tippa-Tipp und F-St. Horost.

Gf. Mich. Kersch's F-H. Divor.

Capt. Gaston's F-H. Indio.

Capt. George's 3j, H. Valtz-Putsk.

Bar. And. Haskanyi's 3j, br. H. Kndr.

Gf. Emer. Hundy's 3j, br. H. Diver.

Gest. v. Blaskow's 3j, br. H. Zsuzsi und 3j, St. Tiemo.

Gf. Zdz. Kisinsky's 3j, br. H. Mafci, br. H. Medor und 3j, br. St. Mollita.

Alex. R. v. Lederer's 3j, br. H. Alenon.

Mr. Duke's F-St. Corica.

And. v. Pechy's 3j, br. H. Garcia.

Lad. Schöner's F-St. Alice.

Mr. Sillon's F-St. Barbakos.

Bar. Gest. Springler's 3j, br. H. Trifelen.

Gf. Adal. Strohber's 3j, br. H. Tuz und 3j, br. St. Saszberk's 3j, br. H. Aladin und F-St. Da kommt

Nie v. Semere's 3j, br. H. Cocher, F-H. Facios und 3j, br. H. St. Siedly.

Bar. Sign. Uechitrit' br. St. Lady May.

VI. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIFJ. 2400 K. 1000 Meter. 17 U.

Arzt. Balazzi's 3j, br. H. Gecko, F-St. Golden Lock und 3j, F-St. Kenedy.

Gf. Em. Baworowski's 3j, br. H. Alars.

Mr. Duke's F-St. Mimus.

L. Egedy's 3j, St. Harvestmaid.

Gf. E. Bostanyi's F-H. Erakobas.

Capt. Gaston's dir. St. Ida.

Mr. Green's F-St. Lutz.

Gf. Zdz. Kisinsky's 3j, St. Marmaro und 3j, St. Mollita.

And. v. Pechy's 3j, br. H. Garcia.

Obell. Alex. v. Secy's 3j, St. Ezzarvetti.

Bar. Gest. Springler's 3j, br. H. Marignan.

Gest. Saszberk's 3j, br. H. Aladin.

Nie v. Szamere's F-St. Megis.

Ign. Zanger's F-St. Lutz.

VII. HÜRDENR. D. DREIJ. Hep. 2300 K. 2400 Meter. 16 U.

Gf. Erh. Otto's F-W. Sontar II.

Füst. Fr. Auserger's 3j, St. Passira.

Arzt. Balazzi's 3j, St. Nerissa (Hblt.).

Mr. Duke's F-St. Corica.

Rittm. Alb. v. Jekes's F-St. Platener.

Rittm. Friedr. Michlitschler's 3j, br. H. Moholag.

Gf. E. Bostanyi's 3j, br. W. Scungoli (Hblt.).

Obel. Bar. J. Dönn's 3j, br. St. Trakly.

Obel. Ed. v. Okolitsky's F-H. Dabro.

And. v. Pechy's 3j, br. H. Da capo

J. de Reszke's F-St. Niuserpas.

Lad. Siedly's sch. St. Jaskinka.

Victor Silberer's 3j, St. J. 2.

Gf. L. Trauttmansdorff's 3j, br. H. Jour fix und F-St. Drift.

Bar. S. Uechitrit's 3j, br. H. Kup.

Grosswardein 1899.

Erster Tag, Samstag den 16. September.

I. GESTÜTS-PR. 1000 K. 9800 M. 6 U.

P. v. Beehy's 5j, F-St. Iba (Hblt.).

Rittm. Vic. v. Chersel's 3j, br. St. Bajos (Hblt.).

Obel. Bar. J. Dönn's 3j, br. W. Scungoli (Hblt.).

P. v. Nadányi's 4j, br. W. Gölpy (Hblt.).

P. v. Sunyogh's 6j, br. W. Vindor (Hblt.).

Gf. Stef. Tuz's a. F-W. Bihar.

Bar. Alb. Balfy's 6j, br. W. Teravill.

Gf. Stef. Bethien's 4j, br. St. Sylph.

Rittm. Vic. v. Chersel's 4j, F-St. Dirt cheap

Casp. v. Geis's 4j, F-H. President, 4j, br. W. Sambd

und 3j, br. St. Phlegja II.

Alx. L. Hoffmann's 5j, F-W. Osora (Hblt.). Rittm. Stef. v. Horthy's 4j, F-H. Bendeguz. Rittm. Gf. Max Merveldt's 6j, dir. W. Tusa. Gf. Alb. Pejacssevich's 4j, br. H. Consort und 4j, br. H. O h.

Rittm. Bar. Andr. Podmanicky's a. dbr. St. Zereid. IV. SZENT MARTONER HÜRDENR. 1000 K. 2400 M. 19 U.

Bar. Alb. Balfy's 5j, br. W. Teravill. Gf. C. Bethien's 3j, F-H. Rdr. Gf. Stef. Bethien's 3j, br. St. Geb' baden und 4j, br. St. Sylph.

Casp. v. Geis's 4j, br. W. Sambd, 4j, dbr. St. Phlegja II und 3j, br. St. Cicaux II. Obel. Gf. Eug. Haderg's 4j, br. W. Monteur. Rittm. Stef. v. Horthy's 4j, F-H. Bendeguz. Rittm. Gf. Max Merveldt's 6j, dir. W. Tusa. Gf. Alb. Pejacssevich's 4j, br. H. O h.

Gf. Job. Pejacssevich's 3j, F-St. Apollonia. V. IKLÖDER HÜRDENR. 1000 K. 2400 M. 20 U.

Gf. C. Bethien's 3j, br. H. Thakog (Hblt.). Obel. Lad. v. Dory's 6j, sch. W. Sylph (Hblt.). Gest. v. Elek Jeny's 3j, br. St. Tisak (Hblt.). Obel. Stef. Eleny's 3j, F-H. Meroz (Hblt.). Jos. v. Fejér's a. F-H. Purple (Hblt.). Lt. Stef. Markovits's 3j, br. W. Halks (Hblt.). Gf. Alb. Pejacssevich's 6j, Sch-St. Cigle (Hblt.).

VI. BÖNEKETER PR. 1000 K. 2000 M. 9 U.

Gf. C. Bethien's 3j, F-H. Rard. Gf. Stef. Bethien's 3j, br. H. Sambd. Gf. v. Fejér's 4j, br. St. A's curious. Casp. v. Geis's 4j, br. W. Sambd, 4j, dbr. St. Phlegja II, 3j, br. H. Kites und 3j, br. St. Cicaux II. Gf. Alb. Pejacssevich's 3j, br. H. Gagaran. Gf. Job. Pejacssevich's 3j, F-St. Apollonia.

Zweiter Tag, Sonntag den 17. September. I. VERKAUFS-FLACHR. 1000 K. 1600 M. 8 U.

Gf. C. Bethien's 3j, F-H. Rard, 3000 K. Gf. v. Fejér's 4j, br. St. A's curious, 1200 K. Casp. v. Geis's 4j, br. St. A's curious, 1000 K. Casp. v. Geis's 4j, br. W. Sambd, 2000 K., 4j, dbr. St. Phlegja II, 3000 K., 3j, br. H. Kites, 2000 K., und 4j, dbr. St. Cicaux II, 3000 K.

Gf. Job. Pejacssevich's 3j, F-St. Apollonia, 2000 K. III. KIS-ZANTOER ST. CH. 3000 K. 5000 M. 12 U.

Bar. Alb. Balfy's 5j, br. W. Teravill. Gf. C. Bethien's 3j, br. H. Sambd. Gf. Stef. Bethien's 4j, br. St. Sylph. Rittm. Vic. v. Chersel's 4j, F-St. Dirt cheap. Casp. v. Geis's 4j, F-H. President, 4j, br. W. Sambd und 4j, dbr. St. Phlegja II.

Max Leon. Hoffmann's 5j, F-W. Osora (Hblt.). Rittm. Stef. v. Horthy's 4j, F-H. Bendeguz. Rittm. Gf. Max Merveldt's 6j, dir. W. Tusa. Gf. Alb. Pejacssevich's 4j, br. H. Consort und 4j, br. H. O h.

P. v. Nadányi's 4j, br. W. Gölpy (Hblt.). P. v. Sunyogh's 6j, br. W. Vindor (Hblt.). VI. ZERGE-ST-CH. 1000 K. 4900 M. 9 U.

Gf. C. Bethien's 4j, br. H. Thakog (Hblt.). Obel. Lad. v. Dory's 6j, sch. W. Sylph (Hblt.). Gest. v. Elek Jeny's a. br. St. Tisak (Hblt.). Jos. v. Fejér's a. F-H. Purple (Hblt.).

C. v. Geis's 4j, br. W. Sambd' und 4j, dbr. St. Phlegja II. Lt. Stef. Markovits's a. br. W. Halks (Hblt.). Gf. Alb. Pejacssevich's 6j, Sch-St. Cigle (Hblt.). Lor. v. Rohonczy's a. Sch-St. Bibica (Hblt.).

GEWICHTS-ANNAHMEN.

Newmarket, 12. October-Meeting 1899.

Mittwoch den 11. October.

CESAREWITZ, 20 Nov. Jeder. 3600 M.

Ir Gewicht haben angenommen:

Table with 3 columns: Name, Weight, and other details. Includes names like Calveley, Arden, Erncison, Merton, Jeddah, Lord Edward II, The Crafter, Bataillon II, Bala II, Grold, St. 14, Waluka, Asterie, Churburg, Sigo, Danocles, Tom Gielgie, Varcose, Hawsch 4j, Irish Joy 3j, Jiffy II 3j, Flambard 3j, Innocence 2j, Siant Ludi 3j, My Boy 3j, Santa Catala 3j, Kendal Boy 7j, Chubb 4j.

Tot: 81:5. Platz: 49 35, 87:25 und 40:25 Leicht mit einer Lauge gewonnen; eine halbe Lauge zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1460, 300, 160 K., 380 K. der Verzeissene.

V. MAIDEN-VERK.-HCP. D ZWEI. 1500 K. 1200 M.
Fl. v. Blaskovitz br St. Borstjahn v. Bocage - Artalan, 53 Kg (Hustable) Kolling 1
Mr. George Paul's br St. Almon-Royal, 56 Kg 2

G. v. Rohensky's br St. Clotilde, 48 Kg. Soboloff 3
Gf. A. Pejacevich's Hr. Vendel, 49 Kg. Kordza 4
C. v. Geis's br St. Alda, 51 1/2, Kg. Romk 0
R. v. Liptay's F. H. Bismarck, 51 Kg. Hoss 0
Tot: 40:5 Platz: 131:35 und 63:25. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lauge zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1360, 160, 60 K., 300 K. der Verzeissene.

VI. PK. v. ADELBERG. 1800 K. 2400 M.
C. v. Geis's br St. Bohra v. Bocage - Isare, 49 Kg (Mrawick) Obl. v. Kreutzbr 1
Gf. A. Pejacevich's jr dr H. Corvus, 61 Kg. Mikhlo 3
Obl. Gf. Orsack's jr. dr St. Thilda, 73 1/2 Kg. 3

IX. Klasse G. Fleischmann's 3j. F.-H. Lucifer, 68 Kg
Tot: 9:5. Platz: 30:25 und 41:35. Sicher mit sechs Lauge gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Werth: 1460, 160, 60 K., 180 K. der Verzeissene.

Vierter Tag. Sonntag den 10 September.
I. VERKAUF-HCP. 1900 K. 1600 M.
Gf. B. Esterhazy's 4j. F.-St. Galamb v. Gaga - L'Edair, 69 Kg (Privat) v. Gonomy 1
Gf. J. Pejacevich's 3j. F.-St. Apollonia, 59 Kg 2

Rittm. v. Miklo's 5j. F.-H. A-fall-berth, 69 1/2 Kg. Bes. 3
Obl. v. Seay's 5j. F.-St. Passale, 67 1/2 Kg. Brook 4
Rittm. L. Kudn's 3j. F.-H. Clew, 64 Kg 4

G. v. Rohensky's jr dr St. Delos, 61 Kg. Lt. Krause 0
Tot: 10: 6. Platz: 35:25 und 43:35. Sicher mit einer halben Lauge gewonnen; drei Lauge zurück die Dritte. Siegen wurde um 3500 K. von Helia Julia v. Jankovits Witz gekauft. Werth: 130, 350, 60 K., 550 K. der Verzeissene.

II. CONJUGAT-ST.-CH. 3000 K. 4000 M.
C. v. Geis's 4j. br W. Sambl v. Faras - Samaritanie, 69 1/2 Kg. (Mrawick) Fros 1
Ders. 4j. F. H. Prudent, 65 Kg. Kompa 1
Gf. A. Pejacevich's 4j. br H. O. h, 68 1/2, Kg. Kompa 3
Bar. J. Herkany's 4j. br St. Corvet, 63 1/2, Kg. Maschan 0

Tot: 7:5. Platz: Keine Witz auf Sambl und 38:25. Leicht mit zweiang Lauge gewonnen; eine halbe Lauge zurück die Dritte. Werth: 2900, 300, 130 K., 640 K. der Verzeissene.

III. TAPIQONGY-HE-HU. J. 3200 K. 2100 M.
Mr. George Paul's 3j. br St. Fassday v. Stronziang - Frensch, 67 Kg (Hoss) Rittm. v. Miklo's 0
C. v. Geis's 3j. F.-St. Renny, 70 Kg Obl. v. Kreutzbr 2

Tot: 14:5. Nach Kampf mit einer halben Lauge gewonnen. Werth: 1750, 350 K., 410 K. der Verzeissene.

IV. MAIDEN-HU. R. DREI. 3000 K. 2400 M.
Fl. v. Blaskovitz br H. Brily v. Mastor Kildare - Eracy, 58 1/2 Kg. (Hustable) Korca 1
Obl. Gf. Schomburg's F.-St. Angelina Glemor, 61 Kg. 1

C. v. Geis's br St. Resee, 63 1/2, Kg. Compa 3
Rittm. v. Jekky's F.-St. Flaiströten, 63 1/2, Kg. Rosak 0

Tot: 16:5. Platz: 61:25 und 76:25. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Lauge zurück die Dritte. Werth: 1460, 260, 160 K., 280 K. der Verzeissene.

V. VERKAUFSP. D. ZWEI. 1500 K. 1600 M.
Gf. Th. Andassy's br H. Bokhne v. Mailberger - Burgö, 62 Kg. (Halt) Kompa 1
Mr. C. Wood's dr H. Nazzogy, 60 1/2, Kg. Koryko 2
El. v. Blaskovitz br St. Borstjahn, 45 Kg. Kolling 3
C. v. Geis's br H. Des Oriens, 58 Kg. Fros 4
Gf. A. Pejacevich br St. Lady Kildare, 54 Kg. Gutay 0
G. v. Rohensky's F.-St. Clotilde, 49 Kg. Soboloff 0
Gf. Weckhems's F.-St. Nelly, 43 Kg. Novoty 0

Tot: 33:5. Platz: 65:25, 46:25 und 48:35. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; ebensoviel zurück die Dritte. Drei Halslange wurden, drei Lauge von Herrn C. v. Geis gekauft. Werth: 1170, 250, 10 K., 305 K. der Verzeissene.

VI. USZORAS HCP. 1400 K. 2000 M.
C. v. Geis's 4j. br W. Maye v. Althorp - Mayy, 73 Kg. (Mrawick) Obl. v. Kreutzbr 1
Obl. G. Fleischmann's 3j. F.-H. Lucifer, 64 Kg. Lt. Krause 2

Mr. George Paul's 3j. br H. Mezele val, 65 Kg. Rittm. v. Miklo's 3

Obl. Gf. Suan's 3j. dr St. Dury, 63 Kg. Brook 0

Tot: 11:5. Platz: 36:25 und 58:25. Leicht mit zweielhalb Lauge gewonnen; drei Lauge zurück die Dritte. Werth: 1160, 160, 60 K., 270 K. der Verzeissene.

Berlin-Hoppegarten 1899.

Montag den 11 September.

STAATSPR. I. CL. 10.000 Mk. 9800 M.
Gradig's 3j. schw. H. Graf v. Galliane - Goldsch., 65 Kg. (R. WAUGH) Ballantine 1
B. Naumann's 6j. br St. Namouna, 53 1/2, Kg. Sopp 2

Tot: 25:10. Sicher mit einer Lauge gewonnen. Werth: 11.650, 1600 Mk.

RENNARD. 9.000 Mk. 9.200 M.
F. H. Ed. Oppenheims dr H. Dm Jute v. Dorn - Mizecla, 66 Kg. (Vivian) Toon 1

Capt. Joes's br H. Griffin, 53 Kg. Peake 3

A. Beil's br H. Okander, 51 1/2, Kg. Ulbing 3

U. v. Osterwald's 3j. Barkas, 54 1/2, Kg. Wanne 0

Josef. Muthal's 3j. St. Cross, 53 Kg. Ubbet 5

Doan's br H. Chance 2j. 54 1/2, Kg. Heckford 0

v. Weckberg's F.-H. Maria, 54 1/2, Kg. Harvey 0

Weisberg's br H. Wolfgang, 54 1/2, Kg. Wanne 0

Tot: 17:10. Platz: 29, 50, 30 und 37:30. Sehr leicht mit zweielhalb Lauge gewonnen; ebensoviel zurück die Dritte. Werth: 22100, 4500, 1500, 500 Mk.

BERICHTE.

Wien, 1. September-Meeting 1899.

Freitag Tag. Dienstag den 12. September.

Das war wieder einmal die ziemlich stielige Rennst. Da war bis zur Mittagsstunde herabstürmende Regen hinter sich nur trüben Freund des Rennsports von Besuche der Freudenau ab, und so sah es dazu auf den einzelnen Plätzen recht trübselig aus. Die Anwesenden aber hatten es nicht zu hassen, dass sie die Ausübung verweigert. Vorerst hörte gerade mit Beginn der Rennen der Regen auf, so dass der Aufenthalt im Freien eine Zeitlang kein unangenehmer war - später regnete es heider wieder, so dass man gar nicht mehr nach dem Ausbruch der Atriallosnummer auf dem Programm stand. Doch geht Sport. Da war zuerst das Gags-Rennen, welches von so guten älteren Fliegern wie Sandwich und Anuska und so erprobten Zweijährigen wie Zohk und Sella bestritten wurde, welche einen leichteren Sieg errang. Da war weiters der Staatspreis über die Derbyhähnen, der einen schönen Zwelfampf zwischen Nickeri und Zanella besahtete; Nickeri siegte. Da war endlich das Hürdenrennen, an welchem so gute Heide wie Ehrbrin, Duda, Teal und Sylvester teilnahmen; Ehrbrin ging sich dem Kampfe als Sieger hervor. Aber auch die anderen Concurrenzen waren zum Theil recht interessant. Hervorzuheben ist, dass Glichter drei Rennen gewann.

Der Staatspreis über die Meile hatten Nickeri, York und Gestalt vier die meisten Anhänger. Gestalt führt vor Valaki, Matura und Gestalt vier bis zur Distanz. Dort sind er und Gestalt geschlagen, die drei Siellen treten Round the corner und Gestalt vier, während aussen York und Matura zurückkommen. Vor der Tribüne abstrich Round the corner die Führung, da bricht aber plötzlich Almonds hervor, erreicht Round the corner kessig vier sein Ziel und schlägt ihn leicht mit anderhalb Lauge. Eine Halslange zurück ist York Dritter vor Matura.

Das Verkaufsergebnis der Zweijährigen wurde von Gecko, Winfried, Swala, Ida, Marmaros, Martignan, Magis und Füllgip bestritten. Die Wettencassen sprachen Füllgip und Gecko die besten Aussichten zu. Die Umgebe von Winfried verzögert den Abzug ziemlich lange. Endlich machen sich Füllgip und Gecko auf den Weg. Vor sie Putzgo, Ida, Marmaros und Winfried, im zweiten Treffen befinden sich Gecko, Swala und Martignan. Vor dem Guldelpfand abstrich Marmaros die Führung, wurde aber durch die Tribüne abstrich der Distanz drinnen Winfried und Gecko auf Marmaros ein, diese ist aber nicht zu erreichen und schiebt sicher mit anderhalb Lauge gegen Gecko, welcher Winfried mit einer halben Lauge für das zweite Gift schlug.

Für das Gags-Rennen wurden Goussard, Sella, Doppelblau, Anuska, Sandwich und Belg gestellt. Sandwich war Favorit. Belg sichert sich gleich sehr sehr guten Start eines kleinen Vorsprung vor Sella, Anuska und Sandwich, während Goussard und Doppelblau so wenig zurückbleiben, als dass die Wettencassen nicht circa anderhalb Lauge, und es ist dann noch mehr fest; ist Sella sofort geschlagen. Anuska und Sandwich machen sich dann an seine Verfolgung. Belg zieht aber auch weiteste weg und schiebt sehr leicht mit drei Lauge gegen Anuska, welcher in den letzten Galoppzügen an Sandwich vorbeizieht und ihr mit einer Kopflänge das zweite Gift entzweit.

Das Verkaufsergebnis galt als ein ziemlich gutes. Die Pferde waren Anstalt, Magis, Erzy, Kamukhor, Chulalongkorn, Duna und Dula entzweit mit Erzy. Erzy springt als Erster ab vor Artalan, Kamukhor und Chulalongkorn. Dieser schiebt alsbald an die Spitze und führt nun in gutem Tempo vor Kamukhor, Erzy und Artalan. Durch den Einbruch der Wettencassen zurück, hinter Chulalongkorn galoppieren nacheinander Erzy und Artalan. An der Distanz sind diese geschlagen und kommt von ihnen Duna hervor, während aussen der Reiter von Erzy nach einem Durchfallen nach Verzeissensplatz ab geht. Nach einem Durchfallen von Chulalongkorn und Duna ein schönes Rennen, aus dem Chulalongkorn mit einer Halslange als Sieger hervorgeht. Anderhalb Lauge hinter Duna edelt Morny als Dritter vor Kamukhor.

In Staatspreis zwei Zehnte Favorit vor Nickeri, Artalan und St. States, in der Ordnung Nickeri, Zisli, Kitassony macht sich das Trio auf den Weg. An der Distanz ist Kitassony geschlagen, dann dringt Zisli auf Nickeri ein; dieser zieht aber den Angriff des St. States ab. Nach dem Durchfallen von Nickeri und Zisli ab. Acht Lauge zurück ist Kitassony Dritte.

In Handicap der Zweijährigen, das als ziemlich offen galt, gingen Naha, Cora, Da kommt sie, Boldeg, Fuldant, Majos, Cabbage Rose, Aladin und Fepz-

zette zum Start. Die beiden Letztgenannten führen vom Fleck weg mit gutem Vorsprung vor Majos, Naha und Da kommt sie. Am Ende des Guldelpfandes geht Aladin zu Begünstigten vorbei und schiebt leicht mit drei Lauge gegen Zisli zurück hinter drei Angeblen als schlechter Dritter einkommt.

Im Hürdenrennen war Duda, dem Sylvester als Schrittmacher mitgegeben wurde, Favorit vor Ehrbrin und Teal. Sylvester führt in schafem Tempo vor Ehrbrin, Duda und Teal. Das Feld zieht sich bald weit auseinander, namentlich Teal bricht weit zurück. In der kurzen Wand ist Duda bereits in Nöthen, vor der Kihauterke geht Ehrbrin an Sylvester vorbei, während von rechts Teal herankommt. In der Geraden gewinnt Sylvester, kann aber Ehrbrin nicht erreichen, welcher leicht mit sechs Lauge schiegt. Sylvester schlechter Dritter.

NOTIZEN.

GILCHRIST sicerte vorgestern in Wien drei Sieger, nämlich Marmaros, Boki und Aladin.

SAN SALVATORE wurde von Ernest Charles Planer an Rittmeister Graf Johana Lubenski, Ehe von Mr. Newman als Rittmeister Baron Helmschen Gabels verkauft.

DALFY, der Gewinner des Grossen Freudenauer Handicaps, ist ein Mitglied der Familie Ilo, der v. A. auch der berühmte Amerikaner Foxhall, der Australier Paris III., Harvester, Hungaria und Coureur angehört. Wir geben nachstehend die Stammtafel von Dalfy, welche in der letzten Nummer wegen Raumraummangel strichlichweise musste:

Genealogical chart showing relationships between various individuals and families, including names like Dalfy, Fuchs, and others, with birth and death dates.

1, 2, 4, 5 Familienfamilie, 3 Bonn-Stre-Familie, 8, 11, 12, 14 Stre-Familie, die Andere Seitenfamilie.

Licitations-Anzeige.

Samstag den 16. September d. J.

kommen in der Freudenau (Etablissement Weissappel) nachstehende Vollblutpferde licitando zum Verkauf:

- 1. Fuchs-Stute, geb. 1898 v. Master Kildare - Entauschung.
2. Fuchs-Stute, geb. 1898 v. Magus - Melissa.
3. Netken, br. St., geb. 1895 v. Ugod - Juanita.
4. Such' verlor'n, br. St., geb. 1897 v. Talpra Magyar - Sugar Plum.
5. Philine, dr. St., geb. 1896 v. Phil - Entauschung.
6. Jour fix, br. H., geb. 1896 v. Livingstone - Jour et nuit.
7. Mereg, br. W., geb. 1894 v. Chislehurst - Gift.
8. Wuckevor, F.-H., geb. 1895 v. Fenek - Wunschnaid.
9. Kadmea, F.-St., geb. 1895 v. Amphion - Gladia.
10. Lutte, F.-St., geb. 1897 v. Stronziang - Silver Lute.
11. Harvestmald, br. St., geb. 1897 v. Harvester - Vadgalamb.
12. Entauschung, br. St., geb. 1884 v. Scottish Chief - Perutation, v. Thunderbolt, mit Stutfohlen v. Althorp, ged. v. Tokio.
13. Fornarina, br. St., geb. 1873 v. Morgan - Frittella, v. Macaroni, mit Stutfohlen v. Master Kildare, ged. v. Tokio.

Handbuch für 'Allgemeine Sport-Zeitung' Hindernissreiter. In elegantem Original-Sport-Pfand. Preis 3 fl. - 5 M. 40 Pf.

